

Pressemitteilung

München, 5. Juli 2019

Offener Brief an den Münchner Stadtrat: 125 Münchner NGOs, Verbände und Unternehmen unterstützen die Forderungen von Fridays for Future München

Am 25. Juni 2019 veröffentlichten Fridays for Future München ihren kommunalpolitischen Forderungskatalog an den Stadtrat. Jetzt stellt sich auch die Münchner Zivilgesellschaft, ein breites Bündnis aus 125 Verbänden, NGOs, Stiftungen und Unternehmen, hinter die SchülerInnen.

Mit ganzseitigen Anzeigen am 6. und 7. Juli in der Münchner Tagespresse in Form eines offenen Briefes an den Münchner Stadtrat fordert das Unterstützerbündnis die Umsetzung des Forderungskatalogs. Die Anzeigenkampagne wird auf den sozialen Netzwerken über #muenchenmuss-handeln begleitet. Eine eigene Website zur Kampagne und weiteren Aktionen ist unter www.muenchen-muss-handeln.de zu finden.

Generationsübergreifend und quer durch alle gesellschaftlichen Schichten stellen sich Privatpersonen, WissenschaftlerInnen, Unternehmen und Institutionen hinter die Münchner Fridays for Future-SchülerInnen und fordern von den politisch Verantwortlichen umgehende und adäquate Maßnahmen, um die Ziele des Klimaschutzabkommens von Paris einzuhalten.

Martin Glöckner von Green City e.V.: „München muss als Weltstadt mit Hirn agieren und die aufgelisteten Punkte von Fridays for Future erfüllen. Es bleibt nur wenig Zeit, um unsere Existenzgrundlagen zu erhalten. Die Zivilgesellschaft fordert von ihren gewählten Vertreterinnen und Vertretern im Münchner Stadtrat mutige und enkeltaugliche Entscheidungen. Als reiche Kommune muss die Landeshauptstadt als Vorbild für andere Städte vorangehen.“

Stephanie Weigel von Tollwood dazu: „Was braucht es denn noch, damit die Münchner Politik endlich und radikal handelt? Die Wissenschaft schlägt Alarm, die Zivilgesellschaft steht generationsübergreifend hinter den Jugendlichen, Zehntausende gehen regelmäßig auf die Straße. Jetzt reicht's, der Stadtrat muss raus aus der Komfortzone, jetzt muss endlich was passieren!“

„Die Politik in Deutschland wurde mit der EU-Wahl in ihren Grundfesten erschüttert – ein Riss geht quer durch die Gesellschaft und Generationen. Gleichzeitig hat sich mit den Protesten auf der Straße, den

Diskursen in diversen (sozialen) Medien und den Verschiebungen der Parteipräferenzen ein Gelegenheitsfenster geöffnet“, so Daniel Überall von anstiftung und Kartoffelkombinat.

Jürgen Müller vom Münchner Ernährungsrat e.V.: „Die Jugend hat mit wissenschaftlicher Unterstützung vorgelegt. Die Kommunalwahlen 2020 werden angesichts der gewaltigen Unterstützung aus allen Bereichen der Gesellschaft nicht danach entschieden, welche Wahlversprechen gegeben werden, sondern danach, was vom Forderungskatalog bis dahin umgesetzt wird. Wer wieder in den Stadtrat will, muss JETZT handeln.“

Liste aller Bündnispartner

AbL	Aqua Monaco GmbH	ADFC Kreisverband München e.V.	AK Mensch und Tier Neubiburg
Aktionsbündnis aufgeMUCKt	Albert Schweitzer Stiftung Aktionsgruppe München	Amperhof	Animals United
anstiftung	Arbeitsgruppe Nachhaltige Ernährung e.V. München	Aktionsbündnis „Artgerechtes München“	attac München
Basic AG	Bellevue di Monaco e.G.	Bürgerenergiegenossenschaft BENG eG	bike kitchen
Bioculture GmbH	Bioland	Bio-Marktgemeinschaft eG	Bund Naturschutz in Bayern e.V. (BN)
bunkicktgut gGmbH	BürgerStiftung München	Bürgerverein Freising zur Vermeidung von Lärm- und Schadstoffbelastungen e. V.	Combinat 56

DAV Sektion Gay Outdoor Club	DAV Sektion(en) München + Oberland	David gegen Goliath	Der Spatz - Magazin für Ökologie und Gesundheit
Deutscher Kinderschutzbund München	Die Umwelt-Akademie e.V.	Die Urbanauten	Ecozept Deutschland GbR
Epos Biopartner Süd GmbH	Ev. Stadtakademie	Field of View	Florian Weiss
foodsharing e.V.	Fossil Free München	Freie Radikale / 2030 Kommunikation	Gartensalon
Gemeinwohl-Ökonomie Bayern e.V.	Genussgemeinschaft Städter und Bauern	Gesellschaft zur Rettung der Delphine e.V.	GLS Gemeinschaftsbank eG
Gold GmbH	Green City AG	Green City e.V.	Greenpeace München
Gregor Louisoder Umweltstiftung	Gut Sonnenhausen GmbH & Co KG	Heimat Giesing	Herrmannsdorfer Landwerkstätten Glonn GmbH & Co. KG
Ludwig Stocker Hopfisterei GmbH	Hollerbusch Naturkost	IHA e.V.	impact HUB Munich GmbH
Import Export	Isarlust e.V.	Kanzlei Aschinger HSP-Steuer	Kartoffelkombinat - der Verein e.V.

Kartoffelkombinat eG	Kreisjugendring München-Stadt	Kulturstrand	Kulturverstrickungen
LBV Kreisgruppe München	Licht der Hoffnung e.V.	Magdeburg & Bittl GbR	Manemo eG
Memo Architekten	merz punkt	MIN Münchner Initiative Nachh.	Mogli/Billesberger
Mohr Consulting	Münchner Ernährungsrat e.V.	Münchner Forum e.V.	NaturFreunde Deutschlands, Bezirk München e.V.
Naturland - Verband für ökologischen Landbau e.V.	Netzwerk Klimaherbst	NordSüdForum München	oekom verein
oekom Verlag	Ois possible	Ökoprojekt Mobilspiel eV	Ökoring GmbH
OHNE Der verpackungsfreie Supermarkt GmbH	opflanzt is! e.V.	Patagonia	Parents for Future
Polarstern GmbH	PROVIEH	Pro Wildlife e.V.	Rainbow Refugees Munich
Raus aus der Steinkohle	reCup GmbH	Reformhaus Meyer	rehab republic

Saubasog I	Schweisfurth-Stiftung	Scientists for Future	Selbach Umweltstiftung
Sendlinger Buchhaltung	Slow Food München	SOS Kinderdorf München	Sparda-Bank München eG
Sub - Schwules Kommunikations- und Kulturzentrum München e.V.	sustainable AG	Tollwood GmbH	Traveling the Borderline
Umweltinstitut München e.V.	urbane gärten München	Utopia GmbH	ver.de für nachhaltige Entwicklung
Volksbegehren Artenvielfalt	vollblut livemarketing	Vollcorner GmbH	Volxküche München e.V.
Vriends for Life e.V.	WECF e.V.	wir2liebenWein	Wöltje
Zukunftswerk eG			



Ihre Ansprechpartnerin bei Green City e.V.:

Franziska Bär, Kommunikation

Mail: presse@greencity.de, Tel: (089) 890 668 -321

Green City e.V., Lindwurmstraße 88, 80337 München

Über Green City e.V.

Green City e.V. ist seit 1990 als Umweltorganisation für ein grüneres München aktiv. 25 MitarbeiterInnen setzen sich zusammen mit über 2.000 Ehrenamtlichen und Mitgliedern für stadtverträgliche Mobilität, verantwortungsvollen Umgang mit Energie, nachhaltige Stadtgestaltung, und Bildung für alle Altersgruppen ein. 150 Projekte und Veranstaltungen pro Jahr bieten Umweltschutz zum Anfassen und Mitmachen. Weitere Informationen unter www.greencity.de

